

STIFTUNG **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**

143. JAHRESBERICHT

2018



www.zsf.ch

ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN



Haus Amisbühl
3803 Beatenberg-Waldegg BE



Vorderer Schwäbrig
9056 Gais AR



Mont Riant
Chemin du Signal 66
2067 Chaumont NE



Colonia zurighese
Via Fiume 1
6983 Magliaso TI

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie Sie auf Seite 4 sehen können, hat am 1. April 2018 unsere neue Geschäftsleiterin Regula Maier ihre Arbeit bei der ZSF aufgenommen. Von Anfang an nahm sie ihre Arbeit mit grosser Kompetenz, viel Umsicht und erheblichem Engagement wahr. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Wir konnten 2018 mehr oder weniger das bewährte Programm durchführen, mussten aber im Gesamten doch einen leichten Rückgang der Teilnehmerzahlen registrieren, der sich leider auch negativ auf unsere Jahresrechnung auswirkte. Wie bei früheren Schwankungen der Teilnehmerzahlen, sei es nun ein Anstieg oder ein Rückgang, können wir nicht sagen, woran dies liegt.

Für die Zukunft haben wir uns einige Neuerungen vorgenommen: Schon seit einiger Zeit zeichnete sich ab, dass die zweiwöchigen Lager immer weniger gefragt sind. Wir haben uns deshalb entschlossen, in Zukunft nur noch einwöchige Lager durchzuführen. Eine weitere wichtige Neuerung betrifft das Anmeldeverfahren. Bisher war es so, dass man sich nur für die jeweilig direkt bevorstehende Feriensaison anmelden konnte. Also im Januar/Februar für das Winterlager, im März für die Frühlinglager usw. Vor allem im kurzen Schulquartal zwischen Sommer- und Herbstferien führte das zu einer gewissen Hektik. Neu ist es so, dass man sich vom Zeitpunkt der Aufschaltung des Jahresprogramms im Internet für die Lager aller vier Saisons anmelden kann. Wir möchten den Familien damit eine bessere und längerfristige Ferienplanung ermöglichen.

Eine weitere Änderung konnten wir nicht selber beeinflussen: Das Sportamt hat beschlossen, die viermal jährlich erscheinende Broschüre «Fit und Ferien», in der wir auch unsere Lager vorstellten, durch eine deutlich dünnere Publikation zu ersetzen, den sogenannten «Kurskompass». Auch dort haben wir die Möglichkeit uns zu präsentieren, wenn auch in weit geringerem Ausmass. Des Weiteren weist das Sportamt auch in seinem elektronischen Newsletter auf uns und unsere Angebote hin. Wir hoffen natürlich, dass mittlerweile alle Interessierten unsere Website zsf.ch kennen und sich dort umfassend informieren können.

Wir laden Sie ein, sich auf den folgenden Seiten über unsere Aktivitäten im 143. Jahr des Bestehens unserer Stiftung zu informieren.

Ein Dank geht an all diejenigen, die uns dabei halfen, auch 2018 ein attraktives Programm anzubieten und durchzuführen. Dies sind insbesondere unsere Gönner, die Verantwortlichen in den Lagern und die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Für die Stiftungskommission
Werner Guntli, Präsident

Nach einer ausführlichen Einführung in meine neue Tätigkeit als Geschäftsleiterin ZSF durch Monika Metzger habe ich während den Frühlingsferien meine erste «Tour de Suisse» unternommen und alle Ferienlager der Stiftung besucht. Dabei habe ich vier tolle Lagerhäuser, strahlende Kindergesichter und engagierte Leiterteams gesehen!

Dieser erste Eindruck hat sich auch im Rahmen der Sommer- und Herbstlager bestätigt. Das Haus auf dem Amisbühl (Beatenberg) hat den schönsten Ausblick auf Berge und See und ist ein toller Ausgangspunkt für kleine und grosse Wanderungen. Magliaso bietet mit Schwimmbad und Seeanstoss perfekte Voraussetzungen für alle Wassersportbegeisterten und hat einen hauseigenen Fussballplatz. Chaumont trumpft mit viel Umschwung und einem Grillplatz vor dem Haus auf, natürlich ist auch der nahegelegene Seilpark ein Hit. Auf dem Schwäbrig fühlen sich nicht nur die Kinder wohl, auch die vielen Tiere der beliebten Pony- und Esellager haben inzwischen in Gais schon fast ein zweites Zuhause gefunden.



Beeindruckt haben mich auch die motivierten und engagierten Leiterinnen und Leiter, die mit viel Freude, Geduld und Fachwissen die Kinder betreuen. Beim Klettern, Kanufahren oder beim Ponyreiten wird stets auf die Sicherheit geachtet, beim Schwimmen, Fussball oder Tennis darf natürlich auch der Spass nicht zu kurz kommen! Die Kinder konnten beim Tanzen, Kickboxen oder durch Akrobatikeinlagen neue Talente entdecken, im Indianerlager

spannenden Geschichten lauschen, als Cyberkids oder beim Bau von Slalomboards ihre Fertigkeiten weiterentwickeln. Und im Computer-, Englisch- oder Französischlager wurden sie kompetent und auf spielerische Art in die neue Materie eingeführt.

Natürlich ist der heimliche Star jedes Ferienlagers das Küchenteam – egal ob Spaghettiplausch, hausgemachte Hamburger mit Pommes frites, am Feuer gebrätelte Cervelats oder frisch gebackenes Brot – die Köchinnen und Köche der ZSF haben alle meine Erwartungen übertroffen!

Die gesammelten Eindrücke und die vielen interessanten Gespräche mit den Leiterinnen und Leitern der ZSF lieferten gute Inputs und neue Ideen für die Planung der Ferienlager im Jahr 2019. Ich freue mich darauf, diese umzusetzen und hoffe, auch bei den zukünftigen Besuchsreisen zufriedene Kinder und Leiterteams anzutreffen.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an alle richten, die mit viel Herzblut und Engagement zum guten Gelingen der Ferienlager beitragen!

Regula Maier



Gegen Ende 2017 traf uns die Kündigung unserer bewährten Geschäftsleiterin **Monika Metzger** ziemlich unvorbereitet. Die fünf Jahre, in denen sie bei uns die Verantwortung für die Ferienlager wahrnahm, waren für uns eine tolle Zeit. Mit ihrem beruflichen Hintergrund und als aktive Leiterin auch in ZSF-Lagern war sie natürlich die Idealbesetzung für diese Stelle. Von Beginn an übte sie ihr Amt mit viel Fachwissen und Engagement aus. Ihre fröhliche und freundliche Art war für den Kontakt mit den Lagerleitungen, den Stiftungsgremien und weiteren Personen eine sehr gute Voraussetzung. Auch in hektischen Situationen blieb sie ruhig und behielt die Übersicht. Einer der Höhepunkte ihrer Zeit war sicher die Präsenz der ZSF am Zürifäscht 2016. Kennzeichnend war auch, dass sie sich bereit erklärte, in der Findungskommission für ihre Nachfolge mitzuwirken. Dafür und natürlich für die fünf Jahre ihres Wirkens bei uns sprechen wir ihr auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aus und wünschen ihr für ihre Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Eine sechsköpfige Findungskommission hatte nun die nicht ganz einfache Aufgabe, für diese spezielle Stelle eine geeignete Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Noch vor Ende 2017 konnten wir Frau **Regula Maier** als neue Geschäftsleiterin gewinnen. Sie nahm ihre Arbeit im Frühling 2018 auf und stellt sich im Folgenden gleich selbst vor:



Ich bin 1965 im Tessin geboren und aufgewachsen und habe an der ETH Zürich das Diplom als Turn- und Sportlehrerin erworben. Als Spartenleiterin der Klubschule Migros Zürich war es meine Aufgabe, Kurse und Lehrgänge im Bereich Bewegung und Gesundheit zu organisieren. Erfahrungen in der Durchführung von Ferienlagern konnte ich als Geschäftsführerin der «Stiftung Junge Auslandschweizer» sammeln, und als Pädagogische Leiterin der Schule Zürich für Dentalassistentinnen habe ich einen Ausflug ins Feld der Berufsbildung gemacht. Sport, vor allem Skifahren, ist weiterhin eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Und ich liebe es zu reisen und neue Länder zu entdecken.

Winter

Beatenberg	Winterspess mit Ateliers	Andreas Gilgen
------------	--------------------------	----------------

Frühling

Beatenberg	Computerkurs, Sport und Spiel	Michael Bissig
Beatenberg	Indianerwoche	Madeleine Fäs
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Cyril Anzelini
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Solinda Morgillo
Magliaso	TanzAkro	Max Schneebeili
Magliaso	Bauen und Fahren von Slalomboards	Max Schneebeili
Magliaso	Englisch, Spiel und Spass	Katja Schürmann
Magliaso	Fussballlager	Kevin Paul
Magliaso	Hip Hop, Streetdance und Ballspiel	Damaris Varone
Schwäbrig	Robin Hood/Ritterponys	Jürg Ackermann
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Rita Hüni

Sommer

Beatenberg	Adventure Camp	Katja Schürmann
Beatenberg	Fotografie, Computer, Spiel & Spass	Katja Schürmann
Beatenberg	Kletterlager	Stephan Billeter
Chaumont	Französisch, Spiel und Spass	Yan Ballistoy (2 Wochen)
Magliaso	Kajakfahren, Schwimmen, Ballsport	Andreas Gilgen (2 Wochen)
Magliaso	Tenniscamp mit Wasserplausch	Bettina Binkert
Magliaso	Kickboxen mit Wasserplausch	Ramon Jorek
Magliaso	Hip Hop, Streetdance, Schwimmen	Rut Kessler
Schwäbrig	Eseltrekking	Irene Häfliger Bumann
Schwäbrig	Robin Hood/Ritterponys	Sidonia Zambelli
Schwäbrig	Abenteuer Bauernhof	Rita Hüni
Valbella	Fussballlager	Kevin Paul

Herbst

Beatenberg	Computerkurs, Sport und Spiel	Johanna Schwarz
Beatenberg	Indianerwoche	Madeleine Fäs
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Sereina Gasser
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Andreas Gilgen
Magliaso	Englisch, Musik & Songs/Cyberkids	Ramon Jorek
Magliaso	Fussballlager	Andreas Gilgen
Magliaso	Kajak, Spiel, Ballsport	Damaris Varone
Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	Damaris Varone
Schwäbrig	Ponylager/Ponys und Esel	Rita Hüni
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Irene Häfliger Bumann

Ferienlager Statistik

	Kinder	Maximal- beiträge/ Auswärtige	Sonstige Beiträge	Reduktionen/ Bonus für Geschwister	Tage
Winter	26	5 / 1	14	5 / 1	156
Frühling	331	132/20	93	41/45	1986
Sommer	328	121/27	105	36/39	2226
Herbst	269	108/12	77	45/27	1614
2018	954	366/60	289	127/112	5982
	in %:	38,4/6,3	30,3	13,3/11,7	
2017	995	44,5	30,7	24,8	6342
2016	1068	46,6	29,4	24,0	6744
2015	1011	44,7	33,1	22,2	6486
2014	971	40,6	41,3	18,1	6312
2013	991	40,5	44,6	14,9	6318
2012	985	36,8	47,2	16,1	6324
2011	1169	35,1	47,0	17,9	7590
2010	976	35,5	49,6	14,9	6324
2009	1064	35,0	49,2	15,8	7098
2008	1165	36,0	46,9	17,1	8130
2007	1141	32,5	49,2	18,6	8388
2006	1055	34,5	45,2	20,3	8022
2005	962	25,9	55,5	18,6	7554
2004	976	25,5	53,4	21,1	7860
2018					
Ferienlager	gesamt	Jungen	Mädchen	Betreuungspersonen	
37	954	407	547	179	
Gesamtausgaben für Ferienlager:				Fr. 129.54 Kind/Tag	
Elternbeiträge an die Kosten:				Fr. 71.89 Kind/Tag	

Anfang November fand das traditionelle Jahrestreffen im Restaurant St. Peter statt. Mit einem feinen Abendessen und gemütlichem Beisammensein bedankten wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz im Rahmen unserer Stiftung ganz herzlich. Einige Leiterinnen und Leiter sind schon seit mehreren Jahren dabei und konnten im Jahr 2018 ein Jubiläum feiern:

20 Jahre

Astrid Beltran als Mitleiterin auf dem Schwäbrig

15 Jahre

Christian Schneebeili als Fachleiter im «Slalomboards bauen und fahren»

10 Jahre

Damaris Varone als Fach- und Hauptleiterin in über 40 Tanzlagern

5 Jahre

Andreas Gilgen als Hauptleiter und Küchenchef in all unseren Ferienhäusern und in den unterschiedlichsten Lagern

Vincenzo Inglin als Mitleiter in Magliaso

Brigitta Meierhofer als Mitleiterin auf dem Schwäbrig

Hanspeter Metzger als Küchenchef im Ferienhaus Amisbühl

Petra Spühler als Mitleiterin im Kletterlager

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden für den grossen und sehr geschätzten Einsatz. Ohne sie wäre die Durchführung eines so abwechslungsreichen Programms mit fast 40 erfolgreichen Lagern nicht möglich.



Erfolgsrechnung 2018

	2018	2017
<i>Ertrag Ferienhäuser ohne ZSF-Lager</i>	530 408	540 766
<i>Interne Verrechnung ZSF-Lager</i>	310 224	315 551
Total Ertrag Ferienhäuser	840 632	856 317
<i>Elternbeiträge</i>	430 069	446 951
<i>Elternspenden (Aufrunden der Beiträge)</i>	3 345	4 415
<i>Leistungsbeitrag Stadt Zürich</i>	280 257	297 123
<i>Beitrag Max Wiederkehr-Stiftung</i>	10 000	10 000
Total Ertrag Ferienlager	723 671	758 489
Spenden Firmen und Private (Details Seiten 13/14), CO₂-Rückerst.	19 352	28 132
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 583 655	1 642 938
<i>Personalaufwand Ferienhäuser und Geschäftsleitung/Verwaltung</i>	464 702	440 619
<i>Entschädigungen Lager- und Küchenleitungen</i>	168 454	173 520
Total Personalaufwand	633 157	614 139
<i>Unterkunft und Verpflegung Ferienlager (inkl. Verrechnung an eigene Häuser)</i>	324 417	334 311
<i>Reise und Ausflüge, Gepäcktransport, Kurskosten, Spielmaterial</i>	134 407	132 181
<i>Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren, externe Buchführung, Spesen</i>	73 906	71 442
<i>Unterhalt und Erneuerung Häuser, Maschinen, Mobiliar, Hauswirtschaft</i>	150 432	124 491
<i>Umgebungsarbeiten, Schwimmbad (Magliaso)</i>	39 791	27 723
<i>Sach-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherungen, Brandschutz</i>	34 076	39 746
<i>Wasser, Abwasser, Kehrrecht, Energie, Heizöl, Kaminfeger</i>	64 725	62 747
<i>Lebensmittel, Kurtaxen</i>	118 889	115 476
<i>Telefon, Porti, Büromaterial, Raumkosten Verwaltung, Reisespesen</i>	39 350	34 435
<i>Mehrwertsteuer, Steuern Kanton Bern</i>	16 960	17 931
<i>Einlagen in Erneuerungsfonds</i>	70 000	110 000
<i>Entnahmen aus Erneuerungsfonds</i>	-60 000	-30 000
Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag	1 006 952	1 040 483
Finanzertrag	3 112	8070
Ergebnis (Jahresgewinn bzw. -verlust)	-53 342	-3614
Ergebnisse nach Sparten (Kostenstellen)		
Ferienlager	-34 012	+2 929
Allgemeine Verwaltung	-12 535	+3 172
Amisbühl	-7 102	-25 852
Chaumont	-6 995	+4 765
Magliaso	-4 785	-13 695
Schwäbrig	+12 086	+25 068
Ergebnis total	-53 342	-3 614

	2018	2017
Aktiven		
<i>Kasse Ferienhäuser</i>	1 516	1 223
<i>Postkonten</i>	762 612	832 208
<i>Bankguthaben ZKB und Raiffeisen</i>	304 308	276 181
Total Flüssige Mittel	1 068 435	1 109 612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14 468	0
Übrige kurzfristige Forderungen	26 782	19 924
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	13 160
Total Umlaufvermögen	1 109 686	1 142 696
Finanzanlagen	1 136 761	1 143 001
<i>Mobilien</i>	1	1
<i>Immobilien</i>		
<i>Amisbühl</i>	186 050	186 050
<i>Chaumont</i>	196 278	196 278
<i>Magliaso</i>	1 111 481	1 111 481
<i>Schwäbrig</i>	1	1
Total Sachanlagen	1 493 811	1 493 811
Total Anlagevermögen	2 630 572	2 636 812
Total Aktiven	3 740 257	3 779 508
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50 073	24 321
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 828	9 325
Passive Abgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	35 500	33 662
Total kurzfristiges Fremdkapital	111 401	67 309
<i>Zinsloses Darlehen Stadt Zürich für Magliaso</i>	1 060 000	1 100 000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	1 060 000	1 100 000
<i>Erneuerungsfonds</i>		
<i>Amisbühl</i>	490 000	480 000
<i>Chaumont</i>	495 000	485 000
<i>Magliaso</i>	540 000	560 000
<i>Schwäbrig</i>	550 000	540 000
Total Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2 075 000	2 065 000
Total langfristiges Fremdkapital	3 135 000	3 165 000
Stiftungsvermögen vor Abschluss	547 199	550 813
Jahresergebnis	-53 342	-3 614
Stiftungsvermögen nach Abschluss	493 856	547 198
Total Passiven	3 740 257	3 779 508

Die zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene detaillierte Jahresrechnung wurde einer Eingeschränkten Revision unterzogen. Die Kontrollstelle (Finanzkontrolle der Stadt Zürich) ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus der sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Deckung des Bilanzverlusts nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sie wurde an der Sitzung des Stiftungsrats vom 9. April 2019 abgenommen und genehmigt. Der ausgewiesene Verlust von Fr. 53 342.18 wird dem Stiftungsvermögen belastet.

gez. Martin Vollenwyder
Präsident Stiftungsrat

gez. Esther Herrli
Aktuarin

Kommentar zur Rechnung 2018

Da die Teilnehmerzahlen in unseren Lagern leicht rückläufig waren, konnten wir den maximal vorgesehenen Leistungsbeitrag der Stadt Zürich nicht ausschöpfen. Auch andere Ertragsposten (z.B. Elternbeiträge) blieben damit unter den Vorjahreszahlen. Die möglichen Einsparungen auf der Ausgabenseite waren minim, so dass ein Verlust zustande kam. Um das Stiftungsvermögen nicht zu sehr zu belasten, reduzierten wir die Fondseinlagen bei unseren vier Eigenheimen, bei Magliaso entnahmen wir für zwei grössere Projekte (Akustiktrennwand für die Betriebsleiterwohnung sowie Kanalisation) einen Betrag von Fr. 60 000.– aus dem Erneuerungsfonds. Nach wie vor sind die Erneuerungsfonds aller Liegenschaften aber gut dotiert.

Bei der Erfolgsrechnung gilt es, Folgendes zu beachten: Die «interne Verrechnung ZSF-Ferienlager» (2. Zeile) taucht bei den Häusern als Einnahme auf, bei den Ferienlagern ist sie als Bestandteil des Punktes «Unterkunft und Verpflegung» auf der Ausgabenseite. Es handelt sich bei diesem Posten aber nicht um einen effektiven Geldfluss; die interne Verrechnung dient dazu, eine adäquate Darstellung der Aufwendungen bzw. Erträge in unseren Kostenstellen (Ferienlager einerseits und Häuser andererseits) sicherzustellen.

Werner Guntli, Quästor

Belegungen	ZSF-Lager	andere Belegungen (Klassenlager)	gesamt
	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte
Amisbühl , 60 Plätze Selbstverpflegung	8/235/1175	22/631/2275	30/866/3450
Chaumont , 40 Plätze Vollpension	5/127/755	19/415/1580	24/542/2335
Magliaso , 120 Plätze Vollpension	12/382/2102	33/1460/5474	45/1842/7576
Schwäbrig , 55 Plätze Selbstverpflegung	7/328/1640	19/571/1804	26/899/3444

Die Durchführung unserer Ferienlager in den ZSF-Häusern bietet beste Voraussetzungen für das erfolgreiche Gelingen unserer Programmangebote.

Alle Leiterteams werden in ihrer nicht immer einfachen Aufgabe von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort kompetent unterstützt. Ihnen ein herzlicher Dank!

Amisbühl: Kathi Gafner; ab 1. September 2018: Daniel Oberholzer
 Chaumont: Fritz Habegger
 Magliaso: Stefania Bottari/Federico Moriconi
 Schwäbrig: Elsie Fries

Wechsel in der Hauswartung «Ferienhaus Amisbühl»

Nach 20 Jahren ging unsere sehr geschätzte **Kathi Gafner** im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr gilt unser herzlichster Dank für ihre Zuverlässigkeit, Treue, Loyalität und die verantwortungsvolle, wertschätzende Arbeit für unsere Liegenschaft Amisbühl. Mit Frau Gafner zusammen konnten wir das damalige neue Konzept «Selbstverpflegerhaus» tatkräftig entwickeln und sehr erfolgreich umsetzen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Daniel Oberholzer hat am 1. September 2018 mit seiner Tätigkeit als neuer Hauswart begonnen. Interessiert und mit Umsicht hat er sich in den neuen Arbeitsbereich und die Belange des Hauses bereits gut eingearbeitet. Tüchtig, kompetent und mit Freude erledigt er die anstehenden Arbeiten.

Die Kontakte mit unseren Ferienkolonien und den Mietern führt er freundlich und verbindlich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Winterhilfe Kanton Zürich, Übernahme Teilnehmerbeiträge	10 225
Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich	10 000
Hans Konrad Rahn-Stiftung, Zürich	2 000
Guntli Werner, Präsident Stiftungskommission	1 000
Zürcher Kantonalbank	1 000
Migros Kulturprozent (Warengutscheine)	1 000
Metzger Hanspeter und Susi, Küchenleitung, Uster	928
Familienheim-Genossenschaft, Zürich	600
Raiffeisenbank Zürich	500
Wolfer Martin, Stiftungsrat, Zürich	385
Campa Luigi, Nürensdorf	300
Spenden im Gedenken an Frau Ingrid Muggli, Zürich	300
Coop Genossenschaft	Rabattkarten für Lebensmitteleinkäufe
Zschokke Mischa, Kreisschulpfleger, Zürich	250
ASIG Wohngenossenschaft, Zürich	200
Bernasconi Susanne, alt Kantonsrätin, Zürich	200
Beurer Bruno, Stiftungsrat, Stallikon	200
Diener Hansjürg, Zürich	200
Fingerhuth Thomas, Advokaturbüro, Zürich	200
Heeb Herbert, Steinmaur	200
Heierli Daniel, Kantonsrat, Zürich	200
Rothenfluh Gabriela, Gemeinderätin, Schulpräsidentin, Zürich	200
Schmid Marion, Gemeinderätin, Zürich	200
Berger Urs, Schulpräsident, Zürich	100
Bernet Niklaus, Zürich	100
Blum Angelika, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Blumen Keller, Gärtnerei, Bühler	100
Brander Simone, Gemeinderätin, Zürich	100
Breitenstein Sarah, Gemeinderätin, Zürich	100
Bürgin Annemarie, Zürich	100
Diener-Gürber Lotti, Zürich	100
Dubs Früh Marianne, alt Gemeinderätin, Zürich	100
Egloff Matthias, Gemeinderat, Zürich	100
Elmer Lück Annemarie, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Emil Hörler AG, Baugeschäft, Appenzel	100
Fotsch Barbara, Schulpräsidentin, Zürich	100
Frehner Holzbau AG, Gais	100

Fries Elsi, Gais	100
Gafner Franz, Holzbau, Beatenberg	100
Hollenweger Heini, Affoltern a. A.	100
Huber Arthur/Steiger Ulrich, Zürich	100
Iten Stephan, Gemeinderat, Zürich	100
Kägi Irene, Thalwil	100
Käser Martin und Katharina, Biel	100
Käser Philip, alt Gemeinderat, Zürich	100
Komenda Renée, Elsau	100
Lehmann Ruth, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Leiser Albert, Gemeinderat, Zürich	100
Merki Markus, Gemeinderat, Zürich	100
Moser Felix, Gemeinderat, Zürich	100
Nestel Christof, Zürich	100
Nünlist-Gutknecht Sylvia, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Nüssli-Danuser Andrea, alt Gemeinderätin, Zürich	100
Peter Jacqueline, Kantonsrätin, Zürich	100
Peter Karin, Zürich	100
Piemontesi Savagnier SA, Savagnier	100
Rimann Esther, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Schmid Michael, Gemeinderat, Zürich	100
Singer-Rohrer Heidy, Zürich	100
Stofer Judith, Kantonsrätin, Zürich	100
Strub Jean-Daniel, Gemeinderat, Zürich	100
Walther Lukas, Kreisschulpfleger, Zürich	100
Weibel Ernst, alt Schulpräsident, Zürich	100
Widmer-Schärer Sylvia, Kreisschulpflegerin, Dietlikon	100
Zosso Ivo, Projektleiter Ponylager, Ottoberg	100



Weitere Spenden ab Fr. 20.–

Barzotto Myriam, alt Gemeinderätin	Kömeter Willy, Zürich
BG Hagenbrünneli (Gedenken I. Muggli)	Kuhn Rolf, alt Gemeinderat
Beatenberg Tourismus, Beatenberg	Lauffer Peter, alt Kantonsrat
Böni Edi, Kreisschulpfleger	Leisi Waltraud, Zürich
Bosshard Walter und Eliane, Dietikon	Makwana Elisabeth, alt Gemeinderätin
Burri-Wenger Maya, alt Gemeinderätin	Ruch Oliver, Kreisschulpfleger
Di Concilio Salvatore, alt Gemeinderat	Sanders Eva, Zürich
Droz Peinture, Chézard-St-Martin	Scheidegger Alice, Zürich
Egger Heidi, Gemeinderätin	Schlachter David, Zürich
Feuillet Dominique, alt Gemeinderat	Schönbächler Robert, Friedensrichter
Flüeler Dominik, Pfaffhausen	Scramoncini Willy, Zürich
Gallmann Monika, Zürich	Silberring Pawel, Gemeinderat
Gerber-Weeber Doris, alt Kantonsrätin	Spring-Gross Monika, alt Kantonsrätin
Goldmann Peter, Zürich	Stammler Hans-Peter, Dällikon
Götzl Martin, Gemeinderat	Stucker Rolf, alt Kantonsrat
Graf Davy, Gemeinderat	Traber Christian, alt Gemeinderat
Guggenheim Eduard, Gemeinderat	Unger-Köppel Jürg und Patricia
Helfenstein Urs, Gemeinderat	Wiegiehser Elisabeth, Zürich
Huberson Nadia, Gemeinderätin	Wietlisbach Paul, Kreisschulpfleger
Iseli Margrit, Zürich	Ziswiler Vera, Gemeinderätin
Kessler Berta, Zürich	Züllig Hansueli, Kantonsrat
Kiefer Marco, Kreisschulpfleger	Zweifel Paul, a. Kantonsrat

Wir danken herzlich allen Spendern, Firmen, Stiftungen und Behördenmitgliedern für ihre Unterstützung. Nicht zuletzt auch den Eltern, die die Lagerbeiträge aufrunden oder durch Sachspenden zum guten Gelingen unserer Ferienlager beitragen.

Postfinance, IBAN: CH26 0900 0000 8000 2201 9 (80–2201-9)
Zürcher Kantonalbank, IBAN: CH49 0070 0110 0062 5700 5

Eine Spende an die ZSF kann bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden!



Stand Anfang 2019

Präsidium Stiftungsrat	Martin Vollenwyder, alt Stadtrat
Vizepräsidentin	Dr. med. Ferdinanda Pini, Leiterin Schul- ärztlicher Dienst Kanton Zürich
Präsident Stiftungskommission	<i>Werner Guntli, Sekundarlehrer</i>
Vizepräsident	<i>Martin Wolfer</i>
Geschäftsleitung	° <i>Regula Maier</i>
Administrative Mitarbeit	° <i>Monika Rinderknecht</i>
Quästorat	<i>Werner Guntli</i>
Personaladministration	<i>Ramona Spitzer</i>
Aktuariat	<i>Esther Herrli, Fachlehrerin</i>
	Bruno Beurer, Primarlehrer <i>Bruno Bodenmann, Informatiker</i> Martin Gehrig, Schulleiter <i>Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin</i> *Ralph König, Abteilungsleiter Schulsport, SSD René Meyer, Leiter Kinder und Jugendhilfe- zentrum Horgen, AJB Kanton Zürich <i>Renate Raths Trudel</i> *Stefan Roschi, Leiter Sozialzentrum Helvetiaplatz, SD <i>Max Schneeбели, Primarlehrer</i> Brigitte Willi, kaufmännische Angestellte
Verwaltung Liegenschaften	Amisbühl und Schwäbrig: <i>Renate Raths Trudel</i> Chaumont und Magliaso: <i>Max Schneeбели</i>
Vermietung Ferienhäuser	° <i>Christina Campolongo/Renate Raths</i>
Kontrollstelle	Finanzkontrolle der Stadt Zürich

*vom Stadtrat abgeordnet;
°nicht Mitglied des Stiftungsrates
kursiv: Stiftungskommission

Geschäftsstelle

Stiftung **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**
Baumackerstrasse 53
Postfach
8050 Zürich
Tel. 044 311 55 56
www.zsf.ch

Die Stiftung ZSF, gegründet 1875, veranstaltet jährlich etwa 35 themenorientierte Ferienlager für Zürcher Schulkinder der 2. bis 7. Klasse.

Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch über 180 ehrenamtliche Personen, die jährlich für die Kinderbetreuung und Programmgestaltung im Einsatz sind; durch Elternbeiträge, Spenden, städtische Zuschüsse und Mieteinnahmen der Häuser Amisbühl, Chaumont, Magliaso und Schwäbrig.

Mit ihrem breiten Angebot leistet die ZSF einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung in der Stadt Zürich, der auch durch den Leistungsauftrag mit dem Schul- und Sportdepartement ausgewiesen ist.